

PREVENT Abfall-Allianz

projectgroup wnep

Phone: +49 (0)30 36809909

Fax: +49 (0)30 36809908

E-Mail: office@project-wnep.org

Web: www.project-wnep.org

Mail: PF 220101, D-14061 Berlin

26.06.2020

Aktueller PREVENT-Aufruf für Pilot-Projekte

Projekt-Vorschlag "PREVENT-WNEP#01":

"Meine Ideen für eine bessere Umwelt" / "Meine Umwelt und ich"

(Arbeitstitel)

Vorbetrachtungen/Erläuterungen zum Projekt-Vorschlag

Die aktuelle weltweite Plastikmüll-Problematik wird letztendlich nur dann in den Griff zu bekommen sein, wenn es gelingen sollte, in den Köpfen der Menschen (der Bevölkerung, insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern) ein nachhaltiges Umdenken zu bewirken.

Die Menschen müssen (mehr als bisher) nachhaltig für die Plastikmüll-Problematik sensibilisiert werden, ansonsten werden alle anderen Maßnahmen (Verbesserung der Erfassung, Entsorgung, Aufbereitung, Kreislaufwirtschaft, etc. für Müll) letztlich kein Ergebnis im Sinne der Zielstellung (Verbesserung der aktuellen Natur- und Umwelt-Situation) bringen.

Gegenstand des Projekts

Eingehende und umfassende Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Entwicklungs- und Schwellenländern zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes, insbesondere zur Plastikmüll-Problematik.

Anregung zu eigenen praktischen Maßnahmen, um die Plastikmüll-Situation zu verbessern bzw. aus der Welt zu schaffen.

Förderung von entsprechenden eigenen praktischen Maßnahmen.

Anregung für eigene Gedanken zu dem folgenden Themenkreis (Kernfragen, im Detail):

1.

Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, dass weiterhin (so viel) Plastikmüll entsteht?

2.

Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, dass weiterhin (so viel) Plastikmüll in die Natur (Landflächen, Seen, Flüsse, Meere) gelangt?

3.

Was kann ich selbst tun, um zu helfen, dass bereits vorhandener Plastikmüll von Landflächen und aus Seen, Flüssen, Meeren verschwindet?

4.

Welche Ideen habe ich, wie Plastikmüll verwendet werden kann?

Details

1.

Im Rahmen dieses Pilotprojekts werden Schulkinder zur Teilnahme an einem nationalen Wettbewerb aufgerufen, der zum Inhalt hat, Ideen einzusenden, die zeigen, was man selbst tun kann bzw. schon tut, um die aktuelle Natur- und Umwelt-Situation zu verbessern (insbesondere mit Blick auf die aktuelle Plastikmüll-Situation).

Hierbei können Fotos, Zeichnungen oder/und Beschreibungen per Bild bzw. in Textform eingesendet werden (per Upload auf einer Webseite).

2.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs soll es (zusätzlich) auch möglich sein, Fotos/Zeichnungen von Ideen einzusenden, die auf das aktuelle Plastikmüll-Problem hinweisen – und die mögliche Lösungen aufzeigen.

3.

Zudem soll es auch möglich sein, Fotos von bereits in der Öffentlichkeit vorhandenen (originellen) Aushängen/Hinweisschildern etc. einzureichen, die auf die Plastikmüll-Problematik hinweisen – und die mögliche Lösungen aufzeigen, mit Angabe des Standortes. (Bisherige Beispiele: siehe Anlage 01-05)

Anreiz:

Die besten Einsendungen werden mit (gefragten) Preisen prämiert.

Prämien, z. B.: Fahrräder (erste Preise), Schulmaterialien (weitere Preise).

Erwartete Ergebnisse

Die Realisierung eines solchen Projekts hat zwangsläufig eine erhebliche, nachhaltige Sensibilisierung zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes zur Folge, und zwar nicht nur für die Kinder, die sich an der Aktion beteiligen, sondern auch für deren Eltern (!).

Es wird aufgezeigt, dass es erforderlich ist, selbst nachhaltig praktische Maßnahmen zu ergreifen, damit die aktuelle Natur- und Umweltsituation verbessert wird.

Es wird nachhaltig angeregt, selbst praktische Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Natur- und Umwelt-Situation umzusetzen.

Realisierung des Pilotprojekts (Planung; Vorschlag an die Allianz, konkrete Verfahrensweise nach Abstimmung)

1. Regionale Zuordnung

Das Pilotprojekt sollte zunächst in Asien (Südostasien) realisiert werden (denn Südostasien ist bekanntermaßen die weltweite ‚Kernregion‘ der Plastikmüll-Problematik).

Weitere Kontinente können folgen (je nach Budget).

Asien: Realisierung des Pilotprojekts in: Thailand, Kambodscha, Vietnam, Indonesien, Indien, Bangladesch

(Hinweis: Thailand ist zwar kein Partnerland der deutschen Entwicklungs-Zusammenarbeit, hat aber im ASEAN-Verbund eine wichtige Bedeutung, sowohl wirtschaftlich als auch geographisch. Darüber hinaus hat TH im ASEAN-Verbund eine Vorbild-Funktion. Das Projekt sollte daher auch hier umgesetzt werden.)

Lateinamerika (Option, je nach Budget): Realisierung des Pilotprojekts in: Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Mexiko, Peru

Afrika (Option, je nach Budget): Realisierung des Pilotprojekts in: Algerien, Ägypten, Äthiopien, Jordanien, Marokko

Europa (Option, je nach Budget): Realisierung des Pilotprojekts in: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Moldawien, Serbien, Ukraine

2. Zeitliche Zuordnung

Asien

- Vorbereitung: 07-12/20

- Realisierung: 01-04/21

- Auswertung: 05-06/21

Lateinamerika (Option)

- Vorbereitung: 07-12/21

- Realisierung: 01-04/22

- Auswertung: 05-06/22

Afrika (Option)

Termin nach Absprache

Europa (Option)

Termin nach Absprache

3. Kosten-Kalkulation (Details zu den einzelnen Posten-Kalkulationen siehe Anlage)

Asien (für 6 Länder, s. o.)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 120.000 (12 Monate a USD 10.000)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 90.000 (6 Länder a USD 15.000)
- externe Logistik-Kosten (2): USD 30.000 (6 Länder a USD 5.000)
- Preise: USD 60.000 (6 Länder a USD 10.000)

Summe Asien: USD 300.000

Lateinamerika (Option) (für 5 Länder, s. o.)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 120.000 (12 Monate a USD 10.000)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 75.000 (5 Länder a USD 15.000)
- externe Logistik-Kosten (2): USD 25.000 (5 Länder a USD 5.000)
- Preise: USD 50.000 (5 Länder a USD 10.000)

Summe Lateinamerika: USD 270.000

Afrika (Option) (für 5 Länder, s. o.)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 120.000 (12 Monate a USD 10.000)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 75.000 (5 Länder a USD 15.000)
- externe Logistik-Kosten (2): USD 25.000 (5 Länder a USD 5.000)
- Preise: USD 50.000 (5 Länder a USD 10.000)

Summe Afrika: USD 270.000

Europa (Option) (für 6 Länder, s. o.)

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 120.000 (12 Monate a USD 10.000)
- externe Logistik-Kosten (1): USD 90.000 (6 Länder a USD 15.000)
- externe Logistik-Kosten (2): USD 30.000 (6 Länder a USD 5.000)
- Preise: USD 60.000 (6 Länder a USD 10.000)

Summe Europa: USD 300.000

Hinweise (Arbeitskräfte):

Bei der Realisierung des Projekts werden vor Ort ausschließlich einheimische Arbeitskräfte/Mitarbeiter eingesetzt.

Somit werden die Empfehlungen/Vorgaben der Allianz erfüllt.

Durch die Realisierung des Projekts werden auch diverse neue Arbeitsplätze geschaffen, direkt und indirekt (indirekt in Folge der zu erwartenden Ergebnisse des Projekts).

Dadurch trägt das Projekt auch zur Reduzierung der Folgen der Corona-Pandemie bei.

Somit werden auch in diesem Punkt die Empfehlungen/Vorgaben der Allianz erfüllt.

Hinweise (Kooperation):

Bei der Realisierung dieses Projekts ist eine Kooperation folgender Partner vorgesehen:

PREVENT-Partner:

- PG WNEP (PREVENT-Mitgliedschaft ist beantragt)
- rePurpose (PREVENT-Mitglied)
- Ocean Recovery Alliance (ORA) (PREVENT-Mitgliedschaft ist beantragt)

Regionale Partner:

- Regionalbüro WNEP
- regionale Marketing-Agentur
- regional zuständige Verwaltungsbehörden
- sonstige regionale Servicepartner

Hinweise (Finanzierung)

Für die Finanzierung dieses Pilot-Projekts stehen auch finanzielle Mittel von anderen Partnern zur Verfügung. Zum Kosten-Splitting bitte Rücksprache.

Mit freundlichen Grüßen

F r a n k J u d s
Dipl.-Ing. (FH)
Vorsitzender der Projektleitung

Anlage.

Anlage:

Details zu den einzelnen Kosten-Positionen

Interne Logistik-Kosten:

- Löhne/Gehälter der Mitarbeiter
- Büromiete, sonstige Bürokosten
- Werbung, Marketing
- Versicherungen
- DR-Kosten
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (1) (zentrale Marketing-Agentur)

- zentrale Werbung, Marketing
- Erstellung der erforderlichen Webseiten
- Betreuung der erforderlichen Webseiten über die Projekt-Laufzeit
- sonstige Projektbetreuung
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (2) (regionale Marketing-Agentur)

- regionale Werbung, Marketing
- Versand der Preise
- sonstige Projektbetreuung
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (3)

- Preise